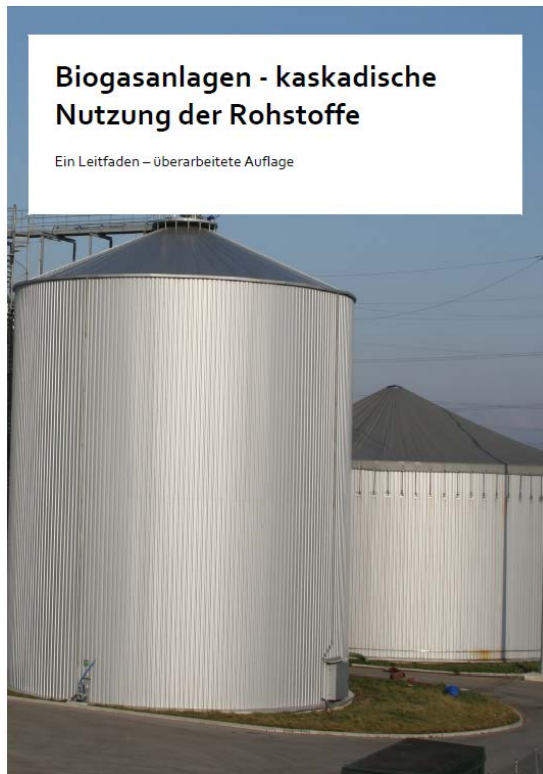


BIOGASANLAGEN - KASKADISCHE NUTZUNG DER ROHSTOFFE





- **ERWEITERUNG DES LEITFADENS**





KASKADISCHE NUTZUNG

- **ÖKOSTROMGESETZNOVELLE 2018.**
 - **NEUANLAGEN**
 - **NACHFOLGETARIFE**
- **NACHFOLGETARIFVERORDNUNG**

DER WEG IN DEN NFT

Bestehende Themen:

- Genehmigung
- Standort
- Zu erwartende Entwicklungen
- Bioökonomie
- Erneuerbare Versorgung
- Gaseinspeisung

Fristenlauf für die Beantragung des Nachfolgetarifes (NFT)	
01.10. – 31.12.2017 Antragstellung auf NFT	
	Konzept über die Rohstoffversorgung der nächsten 5 Jahre Konzept über die Weiterführung nach dem 20 Betriebsjahr ohne Unterstützungen < 60 % Getreide und Mais > 60 % Brennstoffnutzungsgrad Einbau eines Wärmemengenzählers Bekanntgabe der Fernregulierbarkeit Jährliche Berichtspflicht
Bis 31.03.2018 Bekanntgabe der positiv beschiedenen Anlagen durch Ökostromabwicklungsstelle	
	
Ende Tariflaufzeit Übertritt in den Nachfolgetarif	
	3 Tarife NFT < 60 % Getreide und Mais > 60 % Brennstoffnutzungsgrad Einbau eines Wärmemengenzählers Bekanntgabe der Fernregulierbarkeit Jährliche Berichtspflicht
Frühestens 6 Monate vor Ablauf des Nachfolgetarifes Antragstellung auf Weitergewährung des NFT zu den Bedingungen des § 14 Abs. 8	
	Nach dem NFT bis max. 20 Betriebsjahr a) KWK Anwendung vor Ort Max. 150 kW _e Max. 30 % Getreide und Mais Min. 67,5% Brennstoffnutzungsgrad b) Einspeisung in das Erdgasnetz und KWK Anwendung nach der Durchleitung Erfüllung des Effizienzkriteriums nach KWK Gesetz Min. 5 km Distanz zwischen Biogasanlage und KWK Anlage Min. 50 % Biomethananteil

DER WEG ZUR NEUANLAGE

Bedingungen für die Kontrahierung von Biogasneuanlagen: § 14 Abs. 8

generelle Anforderungen:

die Einspeisung muss fernregulierbar sein
max. 30 % Getreide und Mais

Zwei Möglichkeiten der KWK Anwendung:

a) KWK Anwendung vor Ort

max. 150 kWel

mind. 67,5 % Brennstoffnutzungsgrad

*b) Einspeisung in das Erdgasnetz und KWK
Anwendung nach der Durchleitung*

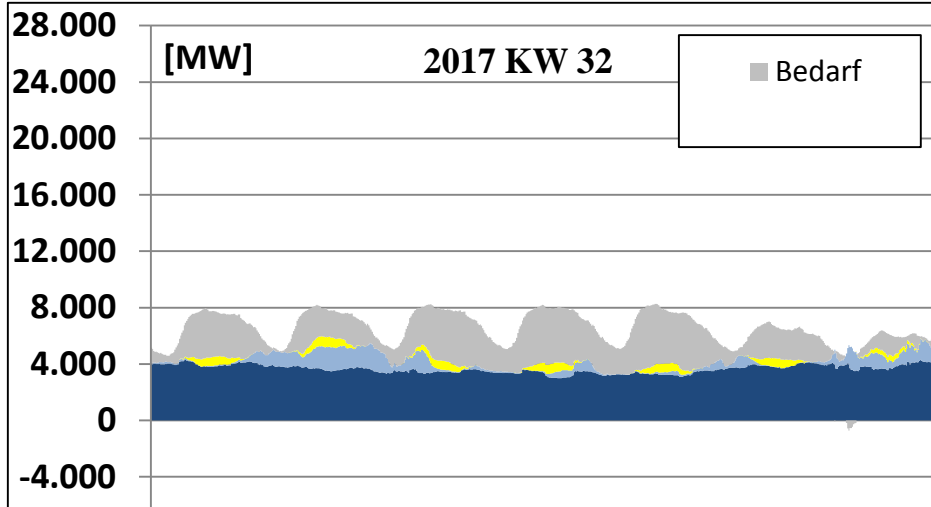
Erfüllung des Effizienzkriterium nach KWK Gesetz
mind. 5 km Distanz zwischen Biogasanlage
und KWK Anlage

mind. 50 % Biomethananteil

ERFORDERNIS ÖSTERREICHS ENTSPRECHEND D EU VORGABEN

THG Emissionen Österreich 2016 u Ziel 2030				
[Mio. t CO₂e.]	2016	2030	Δ	
Gesamt	79,7			-36%
ETS: Energie	9			
ETS: Industrie	20			
Non ETS	50,6	36,4	-14,2	-28%
Verkehr	22,9	15,7	-7,2	
Gebäude	8,9	5,1	-3	

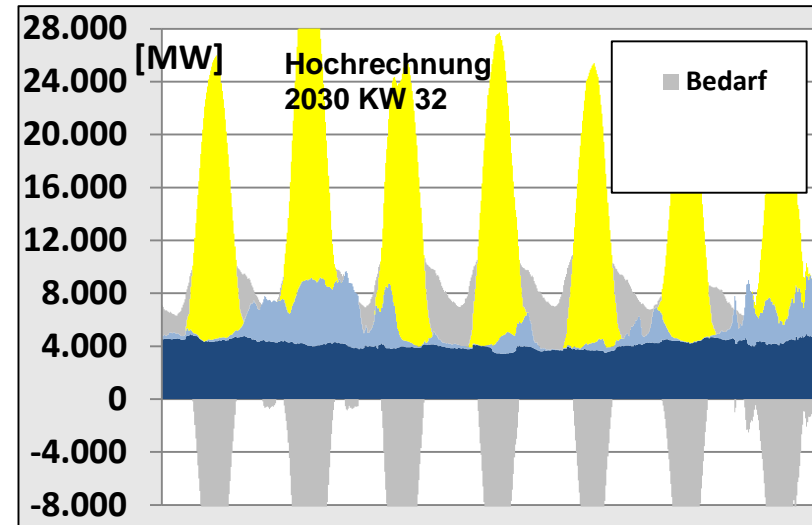
STROMAUFBRINGUNG VERSUS BEDARF KW 32 2017/2030



- **Große Versorgungslücke im Winter → Dunkelflaute**
- **Was könnten bestehende Biogasanlagen leisten**
 - 80 MW_{el.} Mit 8000 h/a
 - Oder 1 Monat mit 1 GW_{el.}

Beste Option:

- **Biogas Produktion unabhängig v Anwendungszeitpunkt**
- **Einzigste Möglichkeit zur Überbrückung v Dunkelflauten**
- **Regelenergieproduktion in großen KWK Blöcken**





DANKE.

KBVÖ
kirchmeyr@kompost-biogas.info